



Netzwerk zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Migranten in Köln  
Wir in Köln - Zusammenleben in Vielfalt

**Netzwerkkoordinator – Dimitri Rempel**

**Postanschrift**

**Atlant e.V.**

Clevischer Ring 93, 51063 Köln

Telefon 0221-6406780

Telefax 0221-6406878

E-Mail [info@edinstwo.de](mailto:info@edinstwo.de)

Internet [www.edinstwo.de](http://www.edinstwo.de)

An den  
Vorsitzenden des Integrationsrates  
Herrn Tayfun Keltek

An die  
Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Herrn Andreas Vetter

**Datum: 19.11.2010**

**Betreff:** Leerstehende Räume im Besitz der Stadt Köln (die von Vereinen genutzt werden) (99)können)

Anfrage gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Datum der Sitzung 29.11.2010

Sehr geehrter Vorsitzender des Integrationsrates, Herr Keltek,

ich würde Sie bitten, das von der Stadtverwaltung offen gelegt wird, welche Räumlichkeiten, deren Eigentümer die Stadt Köln ist, seit längerer Zeit nicht vermietet sind, also leer stehen, die genutzt werden könnten von Vereinen für Aktivitäten im Bildungsbereich, die Kölner Bürger besuchen, besonders von Menschen mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligte Familien, Alleinerziehende und Jugendliche.

Stellvertretend für viele leer stehende Bauten sei hier das alte Polizeipräsidium in Köln-Kalk genannt, das seit Jahren leer steht.

Im zunehmenden Maße sind alle gemeinnützigen Vereine von sehr erheblichen Kürzungen öffentlicher Mittel betroffen und könnten durch die Nutzung der leer stehenden Räume Teile der wegfallenden Fördermittel ausgleichen, wenn denn die Nutzung der Räume zu geringen Mietkosten oder kostenlos erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Dimitri Rempel